

Bis zu 30 Prozent billiger: Große Ersparnisse bei Buchung von Flugtickets in bestimmten Währungen

- **Das Technologieunternehmen Wise vergleicht die Preise von Flugtickets in Euro und der jeweiligen Fremdwährung**
- **Je nach Airline und Währung können bis zu 30 Prozent Preisunterschied entstehen**
- **Kostenunterschiede von bis zu 250 Euro sind möglich**

Brüssel, 6. August 2024 – Flugreisen können ohnehin schon kostspielige Angelegenheiten sein. Umso wichtiger also, dass Verbraucher:innen genau wissen, wo sie Geld sparen oder wo gar Mehrkosten entstehen können. Eine Möglichkeit, Geld zu sparen, hat das Technologieunternehmen Wise (www.wise.com) recherchiert: Zahlreiche Airlines bieten an, das jeweilige Flugticket in der Währung der ausgewählten Region des Reisenden zu buchen. Dabei wird jedoch nicht unbedingt der Devisenmittelkurs angeboten. Durch der stattdessen angebotenen eher unvorteilhaften Wechselkursen entstehen Reisenden schnell Mehrkosten von bis zu 250 Euro, wie Wise ermittelt hat. Wer beispielsweise Hin- und Rückflug in ein Land außerhalb des Eurowährungsraums bucht, findet bei den meisten Airlines die Möglichkeit, in der jeweiligen Landeswährung zu zahlen. So sparen Reisende mit wenigen Klicks große Summen.

Bucht man zum Beispiel eine Strecke von München nach Mexico City mit Iberia Air, kostet das Ticket 1.141 Euro. Bucht ein:e Reisende:r aus Mexiko im Onlineshop von Iberia Air, zeigt die Airline die Preise in Mexikanischen Pesos an, zu einem Preis von 16.415 Pesos. Zum Devisenmittelkurs umgerechnet kostet das „Pesos-Ticket“ dann jedoch etwa 893 Euro – also etwa 247 Euro weniger, als bei einer Buchung in Euro.

Wie entstehen die überhöhten Preise?

Durch intransparente Preisgestaltung, wie zum Beispiel die hier beschriebene dynamische Währungsumrechnung, werden häufig Preise künstlich erhöht – zum Nachteil der Verbraucher:innen. So verloren laut einer Untersuchung von Wise und Capital Economics Reisende aus Deutschland im Jahr 2023 allein 288 Milliarden Euro durch unvorteilhafte Wechselkurse bei ihren Reiseausgaben.

Bis zu 247 Euro Differenz: Hier ist die Buchung in der Fremdwährung am günstigsten

Bei einem Flug mit Iberia Air von München nach Mexico City sollte man in der Fremdwährung buchen, denn ergibt sich ein Ersparnis von etwa 247 Euro (27,6 Prozent). Auf Platz zwei des Rankings folgt die Iberia-Verbindung von Frankfurt nach Mexiko City bei einem Ersparnis von etwa 110 Euro (17,5 Prozent). Die Iberia-Verbindung von Berlin nach Mexiko City ist in Euro etwa 39 Euro teurer (3,3 Prozent). Die Flüge von Air France von

München nach Mexiko City und von Frankfurt nach Mexiko City folgen auf den Plätzen vier und fünf: Hier spart man jeweils etwa 36 und 31 Euro (5,3 bzw. 3,7 Prozent).

Bei Iberia Air sind die Differenzen durchschnittlich am höchsten

Reisende bei Iberia Air sollten sich in jedem Fall die jeweiligen angegebenen Preise genauer ansehen. Laut Untersuchung sind hier im Schnitt Differenzen von etwa 45 Euro zu erwarten, erster unrühmlicher Platz des Rankings. Air France folgt mit 41 Euro, KLM landet mit Abstand auf dem dritten Platz mit 32 Euro.

Transparenter sind die Preise derweil bei Pegasus. Bei der griechischen Airline betragen die Differenzen im Schnitt „nur“ etwa sechs Euro, Easy Jet folgt mit acht Euro, Turkish Airlines und die Lufthansa mit neun Euro durchschnittlichen Differenzen.

Hier lassen sich bis zu 188 Euro bei einer Buchung in Euro sparen

Bei Air France lohnt es sich, seinen Flug von München nach New York in Euro zu bezahlen: Hier beträgt der Preisunterschied zur Zahlung in US-Dollar etwa 188 Euro (29,6 Prozent). Auf dem zweiten Platz landet die Air France-Verbindung von Frankfurt am Main nach New York, wo der Preisunterschied 187 Euro beträgt (29,3 Prozent).

Wesentlich geringer ist der Unterschied für die gleichen Verbindungen bei KLM: Bei München nach New York beträgt der Unterschied etwa 53 Euro (8,2 Prozent), bei Frankfurt am Main nach New York sind es immerhin nur noch etwa 47,7 Euro (8,9 Prozent) – dritter und vierter Platz des Rankings. Platz fünf geht derweil an die Lufthansa-Verbindung vom Frankfurter „Fraport“ nach Mexiko City. Der Unterschied beträgt hier etwa 17 Euro (2,3 Prozent).

Matthieu Deraedt, Country Manager bei Wise Europe kommentiert: *„Natürlich ist es zunächst schade, dass Verbraucher:innen durch unvorteilhafte Wechselkurse teils enorme Aufschläge bezahlen müssen, wenn sie sich nicht umsichtig genug informieren, nur weil sie aus der „falschen“ Region buchen. Reisende sollten stets die angebotenen Preise mit dem jeweiligen Devisenmittelkurs vergleichen und gegebenenfalls in die Region des Ziellandes wechseln. So könnte so mancher Preis wesentlich günstiger ausfallen. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass viele Banken für die Zahlung in einer anderen Währung Gebühren berechnen. Dies sollte im Vorfeld geprüft werden. Die einfachste Lösung ist ein Multi-Währungs-Konto, wie wir eines anbieten. Damit können mehrere Währungen gehalten werden und für die Zahlung in einer anderen Währung als Euro sollten keine weiteren Gebühren anfallen. Mit einem Wise-Konto können 40 Währungen gehalten und lokale Konten in zehn Währungen eingerichtet. So können unsere Kund:innen in vielen Orten der Erde wie Einheimische bezahlen.“*

Hinweise für Reisende

1. Währungen vergleichen: Um Geld zu sparen, sollten Reisende mehrere Regionen und angebotenen Währungen der Airlines vergleichen. Die Zahlung in einer fremden Währung kann häufig günstiger sein.
2. Wechselkurse überprüfen: Vergleicht man die Währungen, sollte man selbstverständlich auch die Wechselkurse überprüfen, um sicherzustellen, dass Sparpotential besteht.
3. Kreditkarten und Konten mit geringen Wechselkursgebühren nutzen: Viele Banken berechnen Gebühren für die Zahlung in einer anderen Währung. Die einfachste Lösung ist ein Multi-Währungs-Konto: Damit können mehrere Währungen gehalten werden und für die Zahlung in einer anderen Währung als Euro sollten keine weiteren Gebühren anfallen. Mit einem Wise-Konto können beispielsweise 40 Währungen gehalten und lokale Konten in zehn Währungen eingerichtet werden.

Über die Untersuchung

Für die Analyse wurden Flugverbindungen im Juni (8.-24.06.2024) bei sieben Airlines KLM, Lufthansa, Easy Jet, Turkish Airlines, Pegasus, AirFrance und Iberia Air untersucht. Dabei wurde der Preis in lokaler Währung, zum Beispiel US-Dollar, für einen Flug von München nach New York City mit dem angebotenen Preis in Euro verglichen. Die Differenz wurde mit dem tagesaktuellen (25. April 2024) Devisenmittelkurs von Google verglichen.

Folgende Verbindungen wurden für die jeweiligen Airlines untersucht:

KLM: London-Berlin; London-Frankfurt am Main, London-München, Istanbul-Berlin, Istanbul-Frankfurt am Main, Istanbul-München, Berlin-Mexiko Stadt, Frankfurt am Main-Mexiko Stadt, München-Mexiko Stadt, Berlin-New York City, München-New York City, Frankfurt am Main-New York City

Easy Jet: Berlin-London, München-London, Berlin-Istanbul, Berlin-New York City, München-New York City

Lufthansa: Berlin-London, Frankfurt am Main-London, München-London, Berlin-Istanbul, Frankfurt am Main-Istanbul, München-Istanbul, Berlin-Mexiko Stadt, Frankfurt am Main-Mexiko Stadt, München-Mexiko Stadt, Berlin-New York City, Frankfurt am Main-New York City, München-New York City

Turkish Airlines: Berlin-London, Frankfurt am Main-London, München-London, Istanbul-Berlin, Frankfurt am Main-Istanbul, München-Istanbul, Berlin-Mexiko Stadt, Frankfurt am Main-Mexiko Stadt, München-Mexiko Stadt, Berlin-New York City, Frankfurt am Main-New York City, München-New York City

Pegasus: Berlin-Istanbul, Frankfurt am Main-Istanbul, München-Istanbul

AirFrance: Berlin-London, Frankfurt am Main-London, München-London, Berlin-Istanbul, Frankfurt am Main-Istanbul, München-Istanbul, Berlin-Mexiko Stadt, Frankfurt am Main-Mexiko Stadt, München-Mexiko Stadt, Berlin-New York, Frankfurt am Main-New York, München-New York

Iberia Air: Berlin-London, Frankfurt am Main-London, München-London, Berlin-Mexiko Stadt, Frankfurt am Main-Mexiko Stadt, München-Mexiko Stadt, Berlin-New York City, Frankfurt am Main-New York City, München-New York City

Screenshots von den untersuchten Verbindungen finden Sie [hier](#).

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Lösung entwickelt, um Geld auf der ganzen Welt zu bewegen. Mit dem Konto von Wise können Privatpersonen und Unternehmen Geld in über 40 Währungen halten, internationale Überweisungen durchführen und ausgeben. Auch Banken und Konzerne nutzen die Technologie, die auf

einem neuartigen, internationalen Zahlungsnetzwerk basiert. 16 Millionen Menschen und Unternehmen nutzen Wise und senden monatlich rund zehn Milliarden Euro über Grenzen hinweg. Jährlich wird beim Währungswechsel so mehr als eine Milliarde Euro gespart. Die Mission von Wise ist es, das Leben der Menschen zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, Geld zu sparen. Von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, startete Wise 2011 unter dem Namen TransferWise. Heute ist Wise eines der am schnellsten wachsenden Tech-Unternehmen der Welt, mit einem Umsatz von 984 Millionen Euro und ist an der Londoner Börse notiert. Insgesamt verwaltet Wise auf seinen Konten umgerechnet rund zehn Milliarden Euro.

Pressekontakte

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649

Klaas Geller | klaas.geller@tonka-communications.de | +49 176.747.175.19